

Roland Schamberger;  
Gewaltpädagoge, Dipl. SozPäd;  
Handy: 0043-676-4483352  
Mail to: [schamberger.roland@gmail.com](mailto:schamberger.roland@gmail.com)

Alexander Geyrhofer;  
Gewaltpädagoge, Dipl. Soz. Päd;  
Handy: 0043-676-7126600  
Mail to: [geyrhofer@gmx.at](mailto:geyrhofer@gmx.at)  
HP: [www.gewaltpaedagogik.at](http://www.gewaltpaedagogik.at)



## INFORMATION zur Anti-Mobbing-Peers-Ausbildung!

Laut OECD Studie von 2015 ist Österreich das Mobbing-Land Nummer 1 EU-weit. Jedes 5. Kind ist von Mobbing in der Schule betroffen, in 95 % der Klassen gibt es zumindest ein Mobbingopfer und dies bleibt zum Großteil von Lehrkräften unentdeckt. Betroffene leiden oft jahrelang unter den Attacken ihrer Mitschüler, die dies sehr wohl mitbekommen. Beobachter des Geschehens trauen sich aber nicht, dagegen etwas zu unternehmen.

In vielen Schulen findest du **Peer Mediator/innen**.

Aber was heißt das? Peer (engl.) bedeutet Gleichaltriger.

Die **Peergroup-Education** basiert auf einem Prinzip, das davon ausgeht, dass ihr **Kinder** und **Jugendliche**, viele Probleme Eurer Altersgenossen **besser verstehen** könnt als Erwachsene.

**Konflikte sind alltäglich**. Wo Menschen zusammenkommen, unterschiedliche Meinungen, Wahrnehmungen, Gefühle und Ziele haben, sind Konflikte vorprogrammiert. Doch nicht Konflikte an sich sind das Problem, sondern die **Art mit Konflikten umzugehen**.

Sich ärgern, schimpfen, schweigen, zuschlagen, Sachen beschädigen, mobben usw. sind untaugliche Versuche einer Konfliktlösung.

Die Ziele dieses „Anti-Mobbing-Peer Projektes“ sind, euch Kinder und Jugendlichen eine **positive Umgangsweise mit Konflikten** aufzuzeigen, um zu einem **friedlichen Zusammenleben** beizutragen.

Falls Ihr **Interesse an der Ausbildung als Anti-Mobbing-Peer** habt, besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieses speziellen Seminars das notwendige Werkzeug zu erwerben. Dabei werdet ihr von Roland Schamberger und Alexander Geyrhofer begleitet.

Insgesamt stehen 24 Ausbildungsplätze (2 pro Schule) für interessierte Schüler/innen zur Verfügung.

Gemeinsam mit anderen **gleichgesinnten Jugendlichen aus dem Bezirk Vöcklabruck** habt ihr die Möglichkeit, an dieser interessanten Ausbildung teilzunehmen.

### **Inhalte der Ausbildung:**

*Grundregeln der Kommunikation*

*Auseinandersetzung mit den eigenen Ressourcen*

*Was ist ein Konflikt?*

*Konfliktarten und Konfliktbewältigungsmechanismen*

*Rollen im Mobbing und konstruktive Handlungsmöglichkeiten*

*Praktische Fallbeispiele*

*Eigen- und Fremdwahrnehmung u.V.m.*

Das in den Seminaren erworbene **Wissen** gebt ihr an **Gleichaltrige** weiter – ob bei Vorträgen in eurer Klasse, im Rahmen von Projekten, im Pausenhof, in eurer Freizeit oder im privaten Bereich.

## Als Anti-Mobbing-Peer...

- ... solltet ihr zwischen 12 und 14 Jahre alt sein (Ausnahmen sind mit uns abzusprechen).
- ... solltet ihr keine Hemmungen haben, wenn ihr vor Leuten sprechen müsst.
- ... sollte euer schulischer Erfolg durch den Zeitaufwand in eurer Freizeit nicht beeinträchtigt werden.
- ...solltet ihr die Funktion freiwillig und vor allem gerne ausüben,
- ...solltet ihr Zivilcourage haben
- ...solltet einen guten Kontakt zu Euren Lehrkräften und zur Direktion haben.

Also neben eurer **Kommunikationsfreudigkeit und Motivation** sind die einzigen Voraussetzungen, dass ihr im **richtigen Alter (zwischen 12 und 14 Jahre)** seid und euch **positiv** in den **Schulalltag einbringen** wollt.

## Safe the date!

Die zwei Seminartage finden statt am: 18.04.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr und  
09.05.2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr

im Seminarraum des Roten Kreuzes Vöcklabruck (neben dem Landeskrankenhaus).

## Außerdem.... und Sonstiges....

- ...entstehen keine Kosten!
- ...ist für Verpflegung gesorgt!
- ...sollten Dich Deine Eltern pünktlich bringen und abholen!
- ...nimm bitte Schreibzeug mit!
- ...bekommst Du nach der Ausbildung ein T-Shirt, das Dich als Anti-Mobbing-Peer in der Schule sichtbar macht!
- ...bekommst Du für Deine Schule ein Ausbildungszertifikat, das Du bei einer künftigen Bewerbung auch in die Bewerbungsmappe legen kannst!
- ...bekommst Du ein Info-Schreiben für die Schulleitung.
- ...bekommst Du ein Formular bezüglich Datenschutz (DSGVO) da wir Deine Daten speichern und Du außerdem zustimmen solltest, dass wir Fotos während der Ausbildung machen, die dann möglicherweise in Zeitungen zu sehen sind. Es könnte auch sein, dass ein Fernsehsender darüber sendet – dies natürlich nur, wenn Du und Deine Eltern damit einverstanden seid und die Einverständniserklärung unterschrieben bei uns abgegeben wird!

Wenn Du teilnehmen möchtest, lade Dir das Anmeldeformular unter [www.gewaltpaedagogik.at](http://www.gewaltpaedagogik.at) herunter, fülle es aus und unterschreibe es!

Da Du noch nicht Volljährig bist, ist es gesetzlich erforderlich, dass ein Erziehungsberechtigter das Anmeldeformular ebenfalls unterschreibt!

Bitte sende das Formular per mail an [geyrhofer@gmx.at](mailto:geyrhofer@gmx.at) zurück.

Wir freuen uns auf Euch!

Roland und Alexander